

[Read download] Bar Sevilla

Bar Sevilla

Von Viola Eigenbrodt

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #633147 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-19Erscheinungsdatum: 2013-03-19File Name: B00BXPNMOC | File size: 52.Mb

Von Viola Eigenbrodt : Bar Sevilla before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bar Sevilla:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Prickelnd wie spanischer SektVon Anna DorbVier Freundinnen mittleren Alters treffen sich stets freitags abends in ihrer Stammkneipe in einem sddeutschen Stdtchen.In der "Bar Sevilla" haben sie ihre festen Pltze am Tresen und wie

das unter Frauen so blich ist, erzhlen sie sich hier gegenseitig ihre Erlebnisse, die allesamt als amoureuse Abenteuer bezeichnet werden knnen. Bei so mancher dieser Kurzgeschichten kommt der Verdacht auf, dass das Sprichwort: "Liebe (oder das Bedrfnis danach) macht blind" einfach zu wahr ist, denn eigentlich htten sich viele Missverstndnisse im Vorhinein abklren lassen. Aber nein, es wird alles schngeredet, schnfantasiert, zurechtgebogen und kleine, zwischendurch aufkommende Verdachtsmomente einfach beiseitegeschoben. Auf diese Weise bleiben Enttuschungen und Missverstndnisse natrlich nicht aus. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Mnern. Nach dem Motto: , haben die Vier zwar einige Enttuschungen auszuhalten, aber auch immer sehr viel Spa. Wir drfen insofern daran teilhaben, indem wir durch das Lesen Muschen spielen knnen und alles erfahren, was "frau" bewegt, weil "man" sich bewegt - oder auch nicht. Je nachdem ... ;-). Die Pointen sind allesamt berraschend und sehr originell, sodass die Lektre zum luftig leichten Vergngen wird. Einzig die Tatsache, dass die Bar Sevilla als solche etwas zu kurz in ihrer Beschreibung kommt, hat mich ein wenig gestrt. Das Personal, das am Anfang des Buches noch recht bildlich vorgestellt wird, geht bei all` den Flirts von auswrts unter. Doch der Unterhaltungswert ist sehr hoch und es kommt keine Langeweile auf. Im Gegenteil! Abwechslungsreiche Handlungen, an immer anderen Schaupltzen, machen Lust auf mehr und es bleibt die Hoffnung, dass es eine Fortsetzung geben wird. Dann vielleicht sogar mit Geschichten, bei denen die drei Brder, Shne einer Spanierin, die alle einen anderen Vater haben, eine Rolle spielen? Ich knnte es mir schon jetzt vorstellen. Und zwar sehr gut! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Frage: Sekt! Von JMB Ich wei, Rezensionen sollten immer mit dem Positiven beginnen. Eloquent vielleicht, wortgewaltig allemal, damit das Negative, irgendwo am Ende, nicht auffllt. Dennoch. Viola Eigenbrodts wundervoll unterhaltsame Bar Sevilla gibt auf dem Umschlag vor, dass eben die titelgebende Bar die Hefe fr die Abenteuer der vier Freundinnen, um die sich das Buch dreht, bildet. Aber bis auf die Kurzgeschichten Aus die Maus, Klaus und Ein seriser Herr finden und fanden alle Abenteuer auerhalb der Bar statt und werden in ihr nur zum Besten gegeben. Vielleicht aber ist der Name ja auch nur eine Wortspielerei, wie ich sie aus meiner Teenager-Zeit kenne, die fr Sie will ja steht? Das trfe es jedenfalls. Denn die Life Lovegeschichten handeln allesamt vom Wollen der vier verheirateten Frauen, dem zur Seite springen Wollen, oder doch zumindest von ihrer Bereitschaft dazu. Dass diese nur allzu gerne eine rosarote Brille trgt, ist ebenso klar wie notwendig. Und wie in einer guten Daily Soap - und ich meine das positiv - werden die Missverstndnisse und Stolpersteine einfach nicht gesehen, alles scheint bestens oder wird zur Not ganz ausgeblendet. Und dann passiert eben, was passieren soll. Bis zum womglich auch mal bitteren Ende des Affrchens. Mal fr die Frau, meist fr den Mann. Hei wie ein Hochsommerabend geht es dabei her, aber bisweilen auch khl wie ein wohltemperierter Weiwein. Doch immer leicht, wie eine milde Brise am Strand. Die Geschichten sind sinnlich und erotisch wie die vier Damen, die sie erleben, perlender Sekt im Bauchnabel der Protagonistinnen. Amoureuse Geschichten in bester Tradition, die man gerne liest - und von denen man gerne noch weitere lesen mchte. Egal ob sie in der Bar Sevilla spielen oder nicht. So lange nur gilt: Sie will ja. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neues Stammlokal Von Silke Porath Hand aufs Herz, meine Damen: wie oft habt Ihr schon ins Klo gegriffen? Einen Frosch gekst? Dann sichert Euch einen Stammplatz in der Bar Sevilla. Den Ladies da geht es fast genau so - nur dass frau beim Lesen herzhaft lachen kann ber die groen und kleinen Dooftheiten des angeblich starken Geschlechts, das die Autorin auf die Schippe nimmt. Da wre zum Beispiel Alexander, der mittels Javel-Wasser (diesem chlorigen Wunderputzmittel) in die Geschichte einer sddeutschen Kostadt geht. Oder Otto. Oder Andreas. Wie nett, dass wir LeserInnen die nicht kennenlernen mssen... oder schade? Jedenfalls htte ich gerne eine Bar Sevilla. Und diese Frauen dazu. Mit ihnen mchte ich befreundet sein und wnsche mir mehr Geschichten aus meinem neuen Stammlokal.

Kurzbeschreibung Unterhaltung pur auf hohem Niveau. Ein bunter Reigen mit feststehendem Personal, erlebt in einer spanischen Bar in einer sddeutschen Universittsstadt. Erotisch, roman-tisch, schrg und lustig sind sie direkt aus dem Leben genommen und werden immer aus der Sicht der Frauen erzht. Die Hauptprotagonistinnen sind vier Freundinnen, alle verheiratet, aber unter besonderen Vorzeichen. Allein optisch fallen sie auf, denn zwei von ihnen sind sehr gro und zwei sehr klein. Sie sind berufsttig, haben zum Teil Kinder, gehen regelmig freitags abends aus. Stets ist das Programm nach Essen oder Kino das Wichtigere, was keine so recht zugeben mag, und dennoch sind sie sptestens um 22.30 Uhr in ihrem Stammlokal, um die besten Pltze am Tresen zu bekommen. Nur von hier aus haben sie den berblick ber die kleine Bar. Ein eigener Mikrokosmos, der die Hefe fr die Abenteuer der Frauen bildet. Kurzbeschreibung Unterhaltung pur auf hohem Niveau. Ein bunter Reigen mit feststehendem Personal, erlebt in einer spanischen Bar in einer sddeutschen Universittsstadt. Erotisch, roman-tisch, schrg und lustig sind sie direkt aus dem Leben genommen und werden immer aus der Sicht der Frauen erzht. Die Hauptprotagonistinnen sind vier Freundinnen, alle verheiratet, aber unter besonderen Vorzeichen. Allein optisch fallen sie auf, denn zwei von ihnen sind sehr gro und zwei sehr klein. Sie sind berufsttig, haben zum Teil Kinder, gehen regelmig freitags abends aus. Stets ist das Programm nach Essen oder Kino das Wichtigere, was keine so recht zugeben mag, und dennoch sind sie sptestens um 22.30 Uhr in ihrem Stammlokal, um die besten Pltze am Tresen zu bekommen. Nur von hier aus haben

sie den blick über die kleine Bar. Ein eigener Mikrokosmos, der die Hefe für die Abenteuer der Frauen bildet.